

Cathol. Es ist freylich das beste Mittel gewesen, daß man sie mit Gewalt fortgeschafft hat.

Evang. Also sind sie nicht etwa aus Hoffnung künfftig lauter gute Tage zu haben, aus ihrem Vaterlande gezogen, sondern sie sind wegen der reinen Eoangelischen Lehre, zu welcher sie sich bekant haben, mit Gewalt ausgetrieben worden, und nicht um böser Thaten willen, sondern wegen der Lehre Jesu ins Elend gezogen, weswegen man auch solchen Auszug billig als ein Wunder Gottes anzusehen hat.

Cathol. Ihr Herren Lutheraner macht euch mit diesen Bauern trefflich groß, und wolt nun gar ein göttliches Wunderwerck daraus machen.

Evang. Wie oft hat man dem kleinen Eoangelischen Häufflein, Röm. Catholischer Seits nicht nur in öffentlichen Schrifften und Predigten, sondern auch in Privat Discours von einem bevorstehenden baldigen Untergang ein klägliches Prognosticon gestellt? ja es sind einige so vermessen gewesen, daß sie so gar das Jahr haben wissen wollen, in welchem die Eoangelische Lehre ein Ende nehmen werde: und wenn etwa einer oder der andere um eines zeitlichen Interesse oder commodern Lebens willen sich mit dem Munde zur Röm. Catholischen Religion bekant hat, so haben viele von denen Herren Catholicis oft ein so grosses Wesen davon gemacht, als wenn denen Eoangelischen dadurch ein unersetzlicher Schaden zugewachsen sey. Da nun aber dieses Häufflein durch die Gnade Gottes auf einmahl durch so viele tausend vermehret worden, darff man sich eben nicht wundern, wenn wir darüber frolocken, und dem Allerhöchsten, dessen Werck es ist, davor gebührenden Danck erstatten.

Cathol. Es sind also nunmehr die lezten Tage oder Zeiten erschienen, von welchen der Heilige Apostel Paulus 1. Tim. IV. sagt daß viele vom dem Glauben abtreten und sich an die Lügen Geister hängen werden.

Evang. Dieses ist weder auf uns, noch auf die Eoangelischen Salzburger zu appliciren; Denn man lese nur weiter, und erwege die Worte: Daß diese Geister verbiethen, ehlich zu werden die Speise zu meiden, die Gott geschaffen hat, alsdenn urtheile man, auf wem sich solcher Spruch appliciren läffet.

Cathol. Wir wollen von dieser Materie abstrahiren, wir mögten sonst in ein Gezäncke und auf einen ganz andern Discours gerathen. Dannenhero bitte in seiner Erzehlung fort zufahren.

Evang. Zu Ende des lezt verfloffenen Jahrs 1731. machte man den Anfang, viele von diesen Leuten, als die gröste Ubelthäter und Rebellen durch militärische Gewalt bey empfindlichster Winterszeit, Schnee und vielen Ungemach, Gefahr und unchristliche Verspottung aus dem Lande zu treiben, denen einige freywillig einen so weiten Weg gefolgt sind.

Cathol. Ist dann vorher kein Emigrations-Patent publicirt worden.

Evang. Allerdings. Es ist solches Patent sehr weitläufftig, Dannenhero will ich nur einen Extract davon communiciren.

Cathol. Hierdurch geschiehet mir ein sonderbarer Gefallen.

Ev.